

## Situation in unserer Lovely Angels School – Michaela Bles



*Michaela Bles unterstützt den Nepra e.V. seit Ende 2014 als Teilzeitkraft. Sie kümmert sich insbesondere um die Patenschaftsprogramme für Kinder, Senioren und Menschen mit Behinderung. Zudem ist sie für alle grafischen Arbeiten, das Spendermanagement, Marketing und Kommunikation zuständig.*

Michaela Bles beschäftigte sich in ihrem Kurzvortrag mit der aktuellen Situation an der Lovely Angels School (LAS). Mit Beginn des Lockdowns wurden auch die Schulen und Universitäten in Nepal geschlossen, so auch die Lovely Angels School.

Die fünften bis zehnten Klassen wurden, so gut es ging, online unterrichtet. Von 40 Schülern pro Klasse hatten jedoch lediglich rund ein Fünftel einen Internet Zugang und das entsprechende Equipment.

Die Grundschüler erhielten in den ersten acht Wochen Arbeitsblätter und sollten diese zu Hause mit ihren Eltern bearbeiten. Danach haben sie neue Bücher bekommen und sollten diese ebenfalls im Homeschooling bearbeiten. Die Lehrer standen per Telefon oder Video Calls bei Fragen zur Verfügung.

Das SEE wurde 24 Stunden vor den Prüfungen abgesagt. Die Kinder waren vorbereitet und entsprechend frustriert darüber. Letzten Endes wurde von den Lehrern das gesamte Schuljahr bewertet, was dann die Abschlussnoten ergaben. Ein klassisches Examen hat nicht stattgefunden.

Nach wie vor ist die Schule geschlossen. Man weiß leider noch nicht, wann sie wieder öffnen kann. Vor Mitte August sieht es nicht so aus, als könnte sie wieder öffnen.

Paten können ihren Patenkindern gerne per Email an [michaela.blees@nepra.de](mailto:michaela.blees@nepra.de) schreiben, die Mails werden dann an New SADLE weitergeleitet. Dort werden sie ausgedruckt und an die Kinder weitergeleitet.